



# Personalakten

Walli & Pille · die Erklär-Figuren von [gronau-epe.net](https://gronau-epe.net)



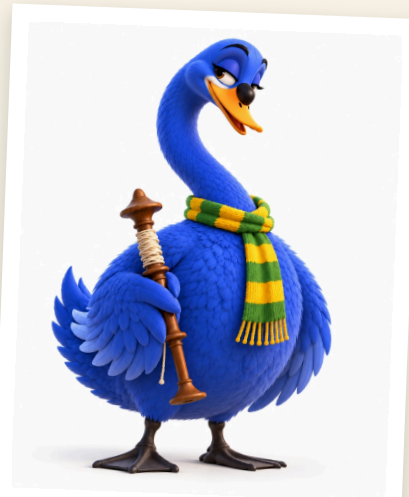
Gräfin Walburg („Walli“) und Pille · Gronau & Epe

**AKTE GEÖFFNET**

# Gräfin Walburg

genannt „Walli“ – aber bitte nur von Pille

Eine gebildete, vornehme Schwanendame, die alles erklärt, alles besser weiß und dabei regelmäßig über die eigenen Füße stolpert. Im Kern herzlich und hilfsbereit: Sie will, dass es Gronau gut geht.



Lichtbild · Akte 001

WALLI

## Stammdaten

|                   |                                                                                                          |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NAME              | Gräfin Walburg                                                                                           |
| RUFNAME           | „Walli“ – nur Pille sagt das, und es ärgert sie jedes Mal                                                |
| ART               | Schwan, königsblau – blau wie der Schwan im Gronauer Wappen                                              |
| STEHT FÜR         | Gronau, die Industrie- und Grenzstadt                                                                    |
| HERKUNFT          | niederländischer Hochadel, Haus Brederode                                                                |
| WOHNSITZ          | Schloss Gronau (Witwensitz)                                                                              |
| ERKENNUNGSZEICHEN | grün-gelb gestreifter Strickschal; lange antike Spinnspule mit weißem Garn, die sie wie ein Zepter trägt |
| SPRACHE           | gepflegtes Hochdeutsch mit niederländischem Einschlag                                                    |
| ANREDE            | siezt alle – auch Pille                                                                                  |

## Charakter

- gebildet, belesen, hat zu allem eine Meinung – und einen Vortrag
- gewohnt, das Sagen zu haben: Sie hat schon eine Grafschaft regiert
- trägt den Kopf so hoch, dass sie gern stolpert
- nach jedem Missgeschick würdevoll: Schal richten, weiterreden

## Beurteilung

**Stärken:** Überblick, große Pläne, schöne Worte.

**Schwächen:** verliert sich in der Theorie, stolpert über Stufen, verheddert sich im eigenen Garn.

Vermerk: Bitte nicht „Walli“ nennen. Gräfin Walburg reagiert empfindlich.

# Das historische Vorbild

Walli ist eine Hommage an eine echte Frau aus Gronaus Geschichte: **Gräfin Walburg von Brederode**. Sie lebte vor fast 500 Jahren auf Schloss Gronau.

|         |                                                                                                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| um 1512 | geboren im niederländischen Hochadel, Tochter von Walraven II. van Brederode und Anna von Neuenahr                                       |
| 1530    | Heirat mit Graf Arnold II. von Bentheim-Steinfurt                                                                                        |
| 1537    | Ihr wird „Haus und Schloss Gronau samt Zubehör“ als Witwensitz zugesagt. Gronau diente schon seit 1466 als Witwensitz der Grafenfamilie. |
| 1553    | Nach dem Tod ihres Mannes führt sie die Regierung für ihren jüngeren Sohn Arnold.                                                        |
| 1559    | In Burgsteinfurt entsteht das „Haus der Gräfin Walburg“ mit einem prächtigen Erker.                                                      |
| 1567    | Sie stirbt auf ihrem Witwensitz, Schloss Gronau.                                                                                         |

## Dat Glaner Nünneken

Eine etwa 86 Zentimeter hohe Sandsteinfigur zeigte Walburg in standesgemäßer Kleidung. Sie stand zuerst am Schloss Gronau und später im Hof des Klosters Glane. Dort hielt der Volksmund sie für eine kleine Nonne: „Dat Glaner Nünneken“. Erhalten ist nur der Kopf. Er ist heute im Drilandmuseum Gronau zu sehen.

Bei Ausgrabungen am alten Schlossplatz kam 2019/2020 eine kupferne Wetterfahne in Schwanenform ans Licht. Der Schwan steht bis heute im Gronauer Wappen.

## So spricht sie

„Für Sie immer noch Gräfin Walburg, hè!“

„Ich habe eine Grafschaft regiert. Da werde ich ja wohl einen Radweg planen können.“

„Ich bin Gräfin, keine Nonne!“

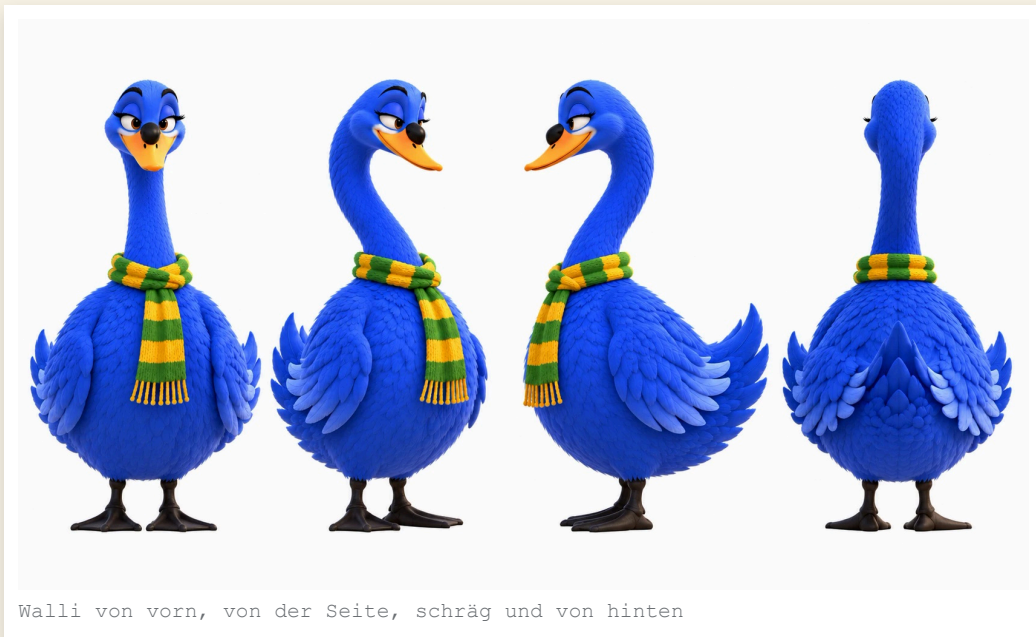
Wenn sie sich erschreckt, rutscht ihr das Niederländische heraus: „Nou ja“, „Jeetje mina“, „Nou breekt mijn klomp!“

## Besondere Vorkommnisse

- Wird ständig mit einer Nonne verwechselt – siehe Glaner Nünneken.
- Die Spule fliegt beim großen Schwung davon, oder sie wickelt sich beim Erklären ins Garn.
- Stolpert, weil sie beim Reden nie nach unten schaut.

Historische Angaben nach Drilandmuseum Gronau und LWL-Archäologie für Westfalen.

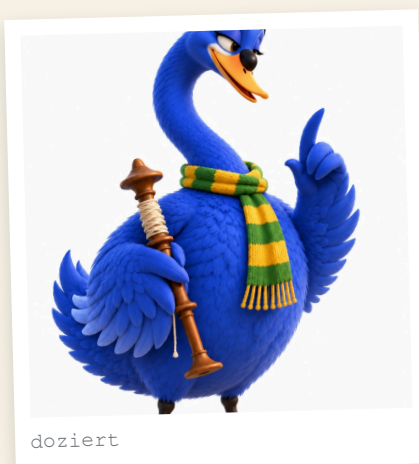
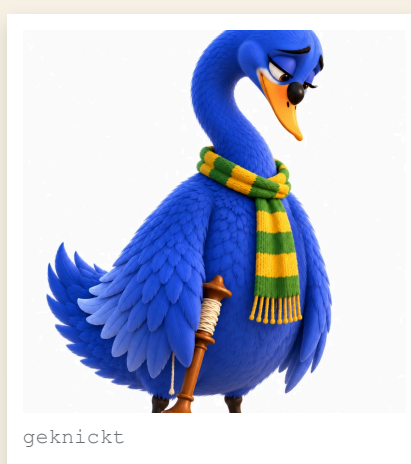
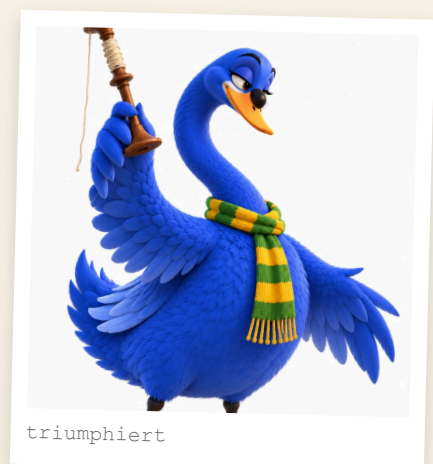
## Rundum-Ansicht



## Mit ausgebreiteten Flügeln



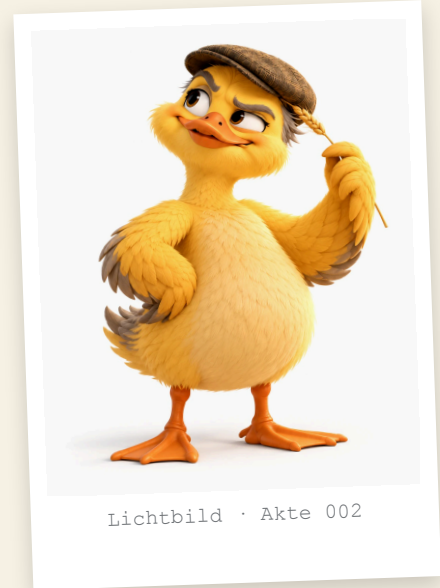
## Gemütslagen



# Pille

**Nachname:** keine Angabe

Ein alter Erpel aus Epe: bäuerlich, grummelig, mit trockener Lebensweisheit und einem schnellen, klugen Kopf. Er redet wenig, aber trifft.



PILLE

## Stammdaten

|                   |                                                                               |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| NAME              | Pille – von „Pillepatte“, wie man in Epe die Enten nennt                      |
| NACHNAME          | verschweigt er. Wer danach fragt, bekommt eine Wetterprognose.                |
| ART               | Erpel, goldgelb wie reifes Korn, graue Schläfen                               |
| STEHT FÜR         | Epe, das alte, bäuerliche Kirchspiel                                          |
| BERUF             | Torfstecher, ein Leben lang, in den Mooren rund um Epe                        |
| ERKENNUNGSZEICHEN | braune Schiebermütze; ein Kornhalm im Schnabel – die Ähre aus dem Eper Wappen |
| SPRACHE           | rau und trocken, westfälischer Einschlag, gern ein Satz auf Platt             |
| ANREDE            | duzt alle – auch die Gräfin                                                   |
| GRÖSSE            | reicht Walli etwa bis zum Halsansatz                                          |

## Charakter

- pragmatischer Anpacker: löst das Problem, während Walli noch erklärt
- klug und verschmitzt, liest Wetter, Boden und Menschen
- grummelig, aber nie böse
- mag Walli – würde es aber nie zugeben

## Beurteilung

**Stärken:** packt an, bringt die Dinge auf den Punkt, lässt sich nichts vormachen.

**Schwächen:** grummelig, ungeduldig, redet ungern über sich selbst.

Vermerk: Wenn er vom Venn erzählt, wird er leise und ernst. Nicht unterbrechen.

# Lebenslauf

- Kindheit** zweiter Sohn eines Bauern in Epe
- Erbe** Nach westfälischem Anerbenrecht bekommt der ältere Bruder den Hof ungeteilt, mit allem Land. Für Pille bleibt nichts.
- Arbeit** Pille geht und wird Torfstecher in den Mooren rund um Epe – dem alten Handwerk des Ortes. Er bleibt es sein Leben lang.
- Heute** Alles, was er hat, hat er aus eigener Kraft geschafft. Darauf ist er insgeheim stolz. Den Bruder erwähnt er nur ab und zu.

PILLE

Gemeinsamkeit mit der Gräfin: Beide sind Außenseiter, die sich ihren Platz erkämpft haben. Sie regierte als Witwe für ihren Sohn, er bekam als zweiter Sohn keinen Hof.

## So spricht er

„Ey, Walli!“

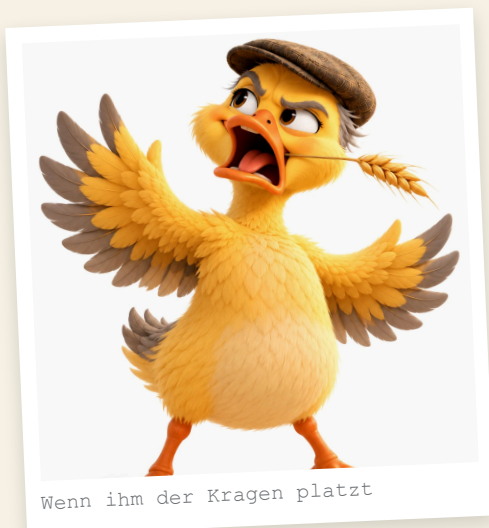
„Wat mutt, dat mutt.“

„Walli, du redest. Ich mach.“

„Dann man to.“

## Besondere Vorkommnisse

- Der Kornhalm wandert beim Nachdenken von links nach rechts. Kratzt er sich damit am Kopf, hat er gleich die Lösung.
- Öfft hinter Wallis Rücken ihre Gesten nach – mit dem Halm als Zeigestab.
- Sagt der Gräfin trocken das Wetter voraus. Und hat recht.
- Schweigt beharrlich, wenn es um seinen Nachnamen geht.
- Wickelt Walli kommentarlos aus dem Garn und reicht ihr die Spule zurück.



AUS EPE

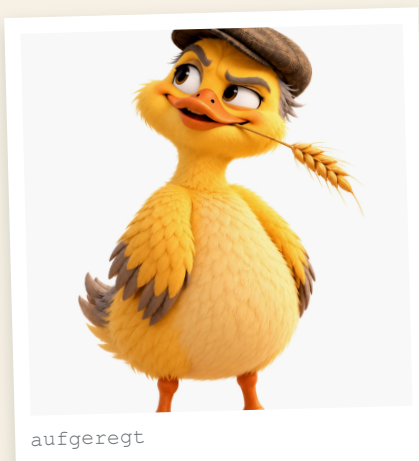
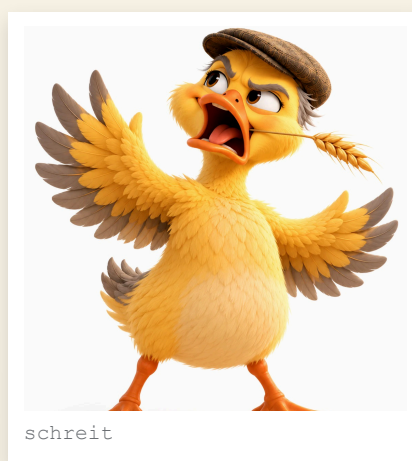
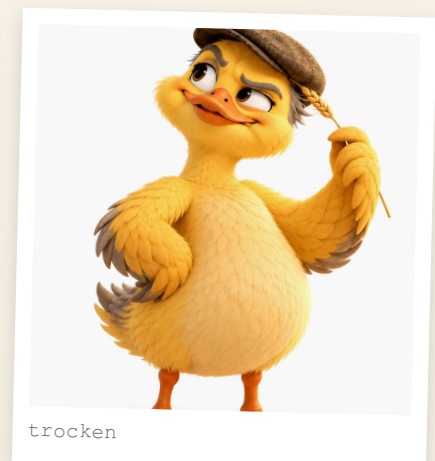
## Rundum-Ansicht



## Mit ausgebreiteten Flügeln



## Gemütslagen



# Walli & Pille

Ein ungleiches Paar, das sich ständig kabbelt und sich am Ende immer aufeinander verlässt. Walli bringt den Plan, Pille bringt ihn auf den Boden. Zusammen erklären sie, was in Gronau und Epe passiert.

|           | Walli                                 | Pille                             |
|-----------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| STEHT FÜR | Gronau                                | Epe                               |
| HERKUNFT  | Schloss, Hochadel                     | Bauernhof, Moor                   |
| WISSEN    | aus Büchern, hochtrabend              | aus dem Leben, knapp und treffend |
| SPRACHE   | Hochdeutsch, ein Hauch Niederländisch | rau, trocken, westfälisches Platt |
| ANREDE    | siezt ihn                             | duzt sie                          |
| STÄRKE    | Überblick, große Pläne                | packt an, löst es einfach         |



## Typischer Wortwechsel

PILLE: „Ey, Walli!“

WALLI: „Für Sie immer noch Gräfin Walburg, hè!“

## Gemeinsam

Beide leben in einer Stadt ganz im Norden des Kreises, im Dreiländereck, die gern vergessen wird. Gemeinsam halten sie dagegen. Wir lachen mit den beiden, nie über Gronau, Epe oder ihre Leute.

## Größenvergleich

